

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

8.4.1854 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97.

Samstag den 8. April

1854.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. April 1854 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

116½ Mtr. Haber à 6 fl. 30 kr.
(eingestellt blieben 8 Mtr. Haber).
Kunstmehl Nr. 1 22 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 20 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 18 fl. 15 kr.
per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 89,629 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 30. März
bis incl. 5. April 1854 134,752 Pfd. Mehl,
davon verkauft 224,381 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 135,943 Pfd. Mehl,
88,438 Pfd. Mehl.

Versteigerung von Staatspapieren.

Die zur Erbschaftsmasse der ledig verstorbenen
Lisette Fieg von hier gehörenden Staatspapiere,
bestehend in drei herzoglich Nassauischen Prämien-
scheinen, werden

Mittwoch den 12. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
im Geschäftszimmer des Notars Kagenberger
dahier (vorderer Birkel Nr. 10) zu Eigenthum ver-
steigert.

Karlsruhe, den 6. April 1854.
Großh. Stadtschreiber.
Gerhard Müller.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:
Mittwoch den 12. d. M.,
Abtheilung Dielacker:

6 Klafter forlen Scheitholz,
19 " Prügelholz und
375 Stück forlene Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedrichs-
thaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Friedrichsthal, den 6. April 1854.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Zwangsversteigerung.

Das zur Santmasse des flüchtigen Lünchers
August Schade gehörnde zweistöckige Wohnhaus
nebst Seiten- und Hintergebäude in der Säbringer-
straße Nr. 53, neben Schneidermeister Dürr und
Bijouteriefabrikant Zuber & Comp. dahier gelegen,
gerichtlich geschätzt zu 7500 fl.

wird im städtischen Rathhause dahier
Montag den 10. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich versteigert und andgtig zugeschlagen, wenn
auch der Schätzungspreis nicht geboten wird.

Die Kaufbedingungen sind zur Einsicht im Ge-
schäftszimmer des unterfertigten Vollstreckungsbeam-
ten aufgelegt.

Karlsruhe, den 20. März 1854.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
Notar Kagenberger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 4 ist der zweite Stock
zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche,
Keller und sonstigen Erfordernissen, und kann auf
den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern
Stock.

Amalienstraße Nr. 12 ist im Hinterhaus
zu ebener Erde eine für sich allein abgeschlossene
Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 1 Küche, Keller,
abgetheiltem Speicher und Antheil am Waschhaus,
an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu ver-
mieten. Das Nähere beim Eigenthümer in der
Mansardenwohnung Morgens bis 8 Uhr und Mit-
tags bis 2 Uhr zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 24 ist der zweite
Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und
Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Erprinzenstraße Nr. 9 ist im zweiten
Stock ein schönes Zimmer, elegant möblirt, sogleich
zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 37 ist ein Logis zu ebener
Erde auf den 23. April oder auf den 23. Juli zu
vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern und
den übrigen Erfordernissen. Das Nähere ist beim
Hauseigenthümer zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 13 ist der untere Stock,
bestehend in 3 Zimmern, 1 Alkof und eine Dach-
kammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23.
April zu vermieten. Näheres in der Erbprinzenstraße
Nr. 21.

Karlsstraße Nr. 8 ist im untern Stock ein
unmöblirtes Zimmer, nebst Holzplatz auf den ersten
Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen eben-
dasselbst.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock
ein Logis von 6 Zimmern, Küche und sonstigem
Zugehör, zu ebener Erde ein Logis von 2 Zimmern,
Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 8 ist im Seitenbau eine
kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche etc. auf
den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im
Vorderhause im zweiten Stock.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der zweite
Stock nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen,
sowie ein Hausgärtchen auf den 23. April oder

by. Schütz.

by. Lehmann.

unm. by. Westheimer.

unm. by. Mayer.

3. by. Rheinboldt.
Montag.

by. Förster.

by. v. Lindenberg.

3. by. Baatz.
Montag.

v. Neuffer. by.

unm. Rieger.
hoffmeyer.

unm.

unm.
hoffmeyer.

unm.

23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen par-
terre daselbst.

Goldschmid. by.

Stephanienstraße Nr. 88 ist der obere
Stoek auf den 23. April oder 23. Juli zu vermie-
then, bestehend in 7 Zimmern mit 2 Alkoven, Küche,
Mansarde, Speise- und Speicherkammer, Holzplatz,
abgetheiltem Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus,
geräumigem hellem Hof, und freundlichem Gärtchen,
dessen Besuch freigestellt ist. Das Nähere im untern
Stoek.

Durr. by.

Waldstraße (alte) Nr. 37 sind drei kleine
Zimmer mit Betten zu vermieten.

*David Hornburg.
2mal.
Mühlburg.*

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 50 ist ein großer Laden nebst
Wohnung von 3 oder 5 Zimmern, Küche u. auf
den 23. April, ferner sogleich im Hintergebäude
2 Zimmer, Stallung für drei Pferde, ein großes
Magazin und ein Keller zu vermieten.

Erleben. by.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 sind ein oder zwei möb-
lirte Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Nä-
heres eine Stiege hoch.

*Trantman. 2mal
&*

Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stoek, ist ein
schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann
sogleich oder auch später bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, mit guten
Zeugnissen versehen ist und Liebe zu Kindern hat,
wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Das
Nähere ist in der Langenstraße Nr. 33 im zweiten
Stoek zu erfragen.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, waschen und putzen kann, sich gerne allen
häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse
hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten.
Zu erfahren in der Langenstraße Nr. 146 im drit-
ten Stoek.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen,
sowie in allen häuslichen Arbeiten geübt ist, wünscht
bei Katholiken gegen eine kleine Bedingung eine
Stelle zu erhalten, wofür sie wenig auf Lohn sieht.
Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
besonders schön nähen, bügeln und spinnen kann,
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und
gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf näch-
stes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu er-
fragen Kronenstraße Nr. 20 im zweiten Stoek, Ein-
gang rechts.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen,
waschen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten
vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen
hat, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen
Lyceumstraße Nr. 4 im zweiten Stoek.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches
gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit guten
Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Ostern eine

by.

Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6, bei Herrn
Schuhmacher Geisendorfer.

Dienst Antrag.

Auf Ostern wird im zweiten Stoek Nr. 54 der
Stephanienstraße ein gestittetes Mädchen, **Franzö-
sü** oder der **französischen Sprache voll-
kommen mächtig**, zu Kindern gesucht, welche
das Nähen und Bügeln versteht.

by.

Dienst Antrag.

Ein gefesttes, reinliches Mädchen, welches allen
häuslichen Arbeiten vorstehen kann, mit Kindern
umzugehen weiß und einer Reise sich unterzieht,
erhält auf Ostern einen Platz. Wo? sagt das
Kontor dieses Blattes.

*2mal.
Koffmeister
Mühlburg*

*Karl Carl
ruhe.*

Stellegesuch. Ein junger Mensch, welcher
sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und
gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf
Ostern eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht
zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses
Blattes.

*by.
v. Geuau
Mühlburg
17.*

Verlorenes. Verflorenen Mittwoch Nach-
mittag ging ein rosa Seidentüll-Schleier mit gelben
Spitzen verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
denselben gegen eine Belohnung im Kontor dieses
Blattes abzugeben.

2mal.

Drei Hobelbänke und das dazu gehörige
Schreinerhandwerkzeug, sowie eine große Waschmange
sind zu verkaufen bei Schreinermeister Römheld
in Durlach.

by.

Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer
sowohl im Weisnähen als im Kleidermachen in und
außer dem Hause zu den billigsten Preisen. Zu
erfragen Bähringerstraße Nr. 80 im dritten Stoek.

by.

Hausverkauf oder Vermietung.

In der Stephanienstraße ist ein Haus, sogleich
oder auf den 23. Juli d. J. beziehbar, ganz oder
theilweise zu vermieten oder aus freier Hand zu
verkaufen; dasselbe besteht im untern Stoek aus
4 Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen, im
obern Stoek aus 6 Zimmern, Alkof und sonstigen
Erfordernissen, sammt Pferd stall, großem Trocken-
speicher, Waschhaus und Gärtchen. Näheres auf
dem Commissionsbureau von W. Kölle.

2mal.

*Kumpfing
Kumpfing.*

Kaufgesuch. Ein gebrauchtes Kanapee mit
hoher Rückwand (Chaise) und eine Klavierbank
mit Schublade werden sogleich zu kaufen gesucht.
Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

*2mal t.
Pfeifer,
Abrahamson
Jörkel 26,
32 Noek.*

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser

2mal.

in frischer Füllung, als:
**Selterser,
Euser Kränchen,
Ludwigsbrunner,
Schwalbacher**
u. u. ist zu haben bei

**Somburger,
Seilnauer,
Fachinger,**

C. Arleth.

1. mul. **Frischer Laberdan und Caviar,**
Thunfisch, Sardellen, Sardines à l'huile, Neun-
augen, frische Häringe bei
Gustav Schmieder.

2. mul. Gerippte, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und
gelbe Jagdzündhütchen, sowie mein Lager von allen
Sorten Patent-Schroten empfehle ich zur geneigten
Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

1. mul. **Rechte Frankfurter Bratwürste,**
kleine **Göttinger Knackwürstchen,** nebst
Göttinger u. Braunschweiger Serelat-
Würsten sind ganz frisch eingetroffen bei
Robert Fritz,
gegenüber dem Hirschgarten.

1. mul. **Materialien**

zur Bodenwichtsbereitung empfiehlt

Ludwig Jost.

2. mul. **Ingredienzien für Bodenwichte**
empfehle ich in bester Waare billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Bodenwichts-Species

und fertige Bodenwicht, hell und dunkel, zeigt hier-
mit empfehlend an

C. Lembke.

Die neuesten französischen

Mousseline de laine

in reicher Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

1. mul. Von den neuesten Modells in Früh-
jahrs-Hüten, Theaterhäubchen und Mantillen ist heute
eine zweite Sendung eingetroffen; ferner findet man
eine große Auswahl in den feinsten Pariser Blumen,
Bänder, weiße und schwarze Spitzen, Blondes, eng-
lische und französische Stidereien, schwarze und weiße
ächte Schleier u. Auch sind die Strohhüte wieder
auf's Neueste assortirt und werden fortwährend sehr
billig abgegeben bei

C. Halphen,
Kreuzstraße Nr. 9.

Ostereier.

1. mul. Feine hölzerne Ostereier, Hasen mit natürlichen
Haaren, sowie andere zu **Ostergeschenken** pas-
sende Artikel sind in schönster Auswahl eingetroffen
in der Spielwaarenhandlung von

F. W. Kölig Wittve,
Rangstraße Nr. 191,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Codesanzeige.

1. mul. Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben
wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern theuren Gatten, Vater, Sohn
und Tochtermann, Regierungsrevisor Ludwig Fell-
meth, nach langem Leben in einem Alter von
40 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen, und
bitten deshalb um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. April 1854.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Kunst-Verein.

Ausstellung den 9. April 1854.

Das Paradies des Mahomet, nach Schopin in
Schwarzkunst gestochen von Faget.

24 Blatt photographische Ansichten von Venedig,
von Rier.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe.

Bürger-Verein.

Generalversammlung.

2. mul. **Dienstag den 18. d. M.,** Nachmittags
5 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung
statt, in welcher nach Anhörung des Rechenschafts-
berichts das neue Budget und die abgeänderten
Statuten u. zur Berathung kommen.

Wir laden die verehrlichen Vereinsmitglieder zur
zahlreichen Theilnahme hiermit freundschaftlichst ein
und bitten um deren pünktliches Erscheinen.

Zugleich setzen wir dieselben vorläufig in Kennt-
niß, daß Montag den 1. Mai d. J. ein Festball
stattfindet, worüber noch das Nähere bekannt ge-
geben wird.

Das Comite.

Tagesordnung der I. Kammer.

15. Sitzung

auf Samstag den 8. April 1854,

Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Mündlicher Bericht des Abg. Lauer über das
provisorische Gesetz die Zwangsabtretungen für
den Eisenbahnbau durch Schweizergebiet betr.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Lauer über
das Budget des Großh. Finanzministeriums,
Tit. IV. Steuerverwaltung bis Tit. VIII.
Allgemeine Kassenverwaltung.
- 4) Diskussion des Berichts des Oberforstraths v.
Gemmingen über das Budget desselben
Ministeriums, Tit. IX. Eigentlicher Staats-
aufwand.
- 5) Mündlicher Bericht des Freiherrn v. Gem-
mingen über das Budget des Domania-
grundstocks, außerordentliche Ausgaben für
1854/55.
- 6) Diskussion des Berichts des Obersten Ludwig
über das Budget des Großh. Kriegsministeriums.

Tagesordnung der II. Kammer.

41. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 8. April 1854,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Wahl des ständischen Ausschusses.
- 3) Berichte der Petitionskommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen** der Mitglieder des Großh. Hoforchesters:

Großes Konzert.

Erste Abtheilung.

Symphonie (A-dur) von L. van Beethoven.

Zweite Abtheilung.

- 1) **Fantasia** für Pianoforte, Chor und Orchester, von L. van Beethoven, vorgetragen von Hofmusikdirektor Herrn Kalliwoda und dem Gesamt-Chor des Großherzoglichen Hoftheaters.
- 2) **Arie** von Mozart (neu), gesungen von Frau Homig.

- 3) **Concertante** für vier Violinen, von L. Maurer, vorgetragen von Konzertmeister Herrn Will und den Hofmusikern Herren Mittermayer, Berger und Pechatschek
- 4) **Duett und Finale** des zweiten Aktes der Oper „Jessonda“, von L. Spohr, vorgetragen von den Fräuleins Rutschmann u. Fomm, den Herren Eberius, Hauser und Brulliot und dem Gesamt-Chor.
- 5) **Preis-Ouverture** von Vincenz Lachner, Kapellmeister am Großh. Hoftheater zu Mannheim (neu).

Montag den 17. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Neu einstudirt: **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Paley.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

7. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 14	28" 2"	Nordwest	"

Henriette Bühler,

Kronenstrasse Nr. 15,

benachrichtigt hiermit die geehrten Damen, daß sie von ihrem persönlichen Einkauf in Paris zurückgekehrt und mit dem Neuesten der für gegenwärtige Saison erschienenen Fußgegenstände reichlichst versehen ist.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Günther, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Riegel, Kfm. v. Ulm. Hr. Schleicher, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Dreyfus, Kfm. v. Germersheim.
Erbprinzen. Hr. v. Sunderode, Bürgermeister von Frankfurt. Hr. Wanders, Kfm. v. Griesfeld. Hr. Kisker, Kfm. v. Bielefeld. Herr Heck, Kfm. von Mainz. Herr Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Baron v. Gyldesteppel, Rent. a. Rußland. Herr Perrot, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Brunner, Rent. v. Solothurn. Hr. Christmann, Kfm. v. Prag. Hr. Bitner, Kfm. v. Venepp.
Geist. Hr. Bachmüller, Kfm. v. Ludwigshafen.
Goldener Adler. Herr Montfort, Kfm. v. Basel. Hr. Thoma, Stud. v. Freiburg. Hr. Elger, Fabr. von Frankfurt. Hr. Nesselhaus, Gastw. v. Kauf.
Goldener Karpfen. Hr. Rohling, Kfm. v. Lörrach. Hr. Paß, Kfm. v. Heuchelheim. Herr Gutmann, Part. v. Bretten. Hr. Rüssel, Hdm. v. Karlsberg.
Goldenes Kreuz. Herr Schwarz, Kfm. v. Mainz. Hr. Perrin, Part. v. Mannheim. Hr. Glaser, Kfm. von Groß-Lupris. Herr Schnabel, Kfm. von Hückerwagen. Herr Weil, Kfm. von Dürkheim. Herr Berg, Kfm. von Stuttgart. Hr. Heinrich, Kfm. v. Ulm. Hr. Schaberik, Kfm. v. Mainz.
Goldenes Schiff. Herr Pollak, Kfm. v. Ruß. Hr. Gahn, Hdm. v. Reilingen. Hr. Herzog, Hdm. v. Heinsheim. Hr. Simon, Hdm. v. Kirweiler.

Kaiser Alexander. Herr Grieshaber, Maschinist v. Ehlingen. Hr. Eichler, Kfm. v. Pforzheim.
König von England. Herr Creuz, Schauspieler v. Basel. Hr. Stiegum, Stud. jur. v. Heidelberg.
Raffauer Hof. Hr. Gahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Oppenheimer u. Hr. Dreifus, Kaufl. v. Schmiedheim. Hr. Weil, Kfm. v. Fegersheim. Hr. Lehmann, Weinändler v. Bachingen.
Nothes Haus. Herr Bettmansberger, Hauptlehrer von Baldangeloch. Hr. Mak, Hauptlehrer v. Sulzfeld. Hr. Gund, Kfm. v. Speier. Hr. Burger, Kfm. v. Mainz.
Schwan. Hr. Kreuz, Kfm. v. Dresden. Hr. Huber, Gastw. v. Durlach. Hr. Hall, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Probst, Part. m. Sohn v. Itzingen. Herr Frik, Hdm. v. Schiltach.
Sonne. Hr. Märkle, Handelsm. v. Eadenburg. Hr. Zutavern, Gastg. v. Wiesloch.
Stadt Pforzheim. Herr Weidenheimer, Lehrer von Stausenberg. Hr. Weier v. Neuweier. Hr. Diehl, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Haas, Dek. v. Wolfach.
Weißer Bär. Hr. Podesto, Schauspieler v. Schwerin. Herr Hofmann, Schauspieler von Basel. Hr. Lohmann, Schauspieler u. Hr. Kossel, Kfm. v. Baden. Hr. Walter, Kfm. v. München. Hr. Maier v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Archivar Rau: Hr. Fr. Krosch, Kfm. v. Heilbronn.
 — Bei Stadtvicar Ullmann: Frau geh. Hofrätin Start v. Jena.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.